

## Ueber die Tenebrioniden-Gattungen *Microdera* Eschh. und *Dordanea*.

*Dordanea* Reitter (Horae Soc. Ent. Rossicae XXI, 1887, p. 357) ist durch ihre schlanke Gestalt ausgezeichnet, sowie durch die sehr schlanken Fühler, welche das Thier von den typischen *Pachychile*-Arten entfernen und nur eine Verwechslung mit *Microdera* zulassen. Von dieser Gattung trennen sie die von Reitter in der Bearbeitung der *Tenebrionidae* in den *Insecta in itinere Asia centrali novissime lecta* (Hor. Soc. Ent. Ross. XXI, 1887, p. 358) angegebenen Unterschiede, zu denen indessen der: „Mittelbrust kaum gefurcht“ nicht zu rechnen ist, da fast alle *Microdera*-Arten diese Bildung zeigen <sup>1)</sup>, auch die von Reitter beschriebene *Tentyria Przewalskyi* <sup>2)</sup>. Das mir von Hrn. Reitter freundlichst überlassene Ex. seiner *Dordanea* zeigt, wie Reitter angiebt, „die Basis der Fld. sammt den Schultern ungerandet“. Der quere Thorax meines Ex. hat auf dem hinteren Theile der Oberseite zwei mir charakteristisch scheinende Längsfurchen, welche sich jederseits von der Mitte derselben gerade nach den Hinterecken des Halsschildes ziehen. Dr. G. Kraatz.

<sup>1)</sup> Dieselbe findet sich nur bei einer caucasischen Art nicht, welche ich benenne:

*Microdera Fausti* n. sp.: *Nigra seu nigro-picea, oblongo-ovalis, capite thoraceque crebre subtiliter punctatis, hoc convexiusculo, retrorsum fortius angustato, subtus lateribus laevigatis, elytris fere laevigatis, subseriatim subtilissime punctulatis, mesothorace medio fortius canaliculato.* — Long. 4 — 4½ lin.

Diese Art ist bisher mit *Micr. globulicollis* Eschh. von Hrn. Faust, welcher sie mir als solche von Krasnowodsk einsendete, und mit *convexa* Tausch verwechselt worden, unter welchen Namen sie in den Beiträgen zur Kenntniss der kaukasischen Käferfauna von Dr. Osc. Schneider und Hans Leder p. 222 aufgeführt ist; sie unterscheidet sich von beiden leicht durch die tiefgefurchte Mittelbrust. Ob die echte *convexa* Tausch, welche bei Sarepta von Becker gesammelt wurde, auch im Caucasus vorkommt, muß noch näher festgestellt werden; es wäre dies in sofern möglich, als im Schneider'schen Verzeichnisse *Micr. convexa* und var. aufgeführt ist; von Krasnowodsk erhielt ich von den Herren Faust und Becker nur *Fausti*. Sie steht der *convexa* sehr nahe, hat jedoch oft einen Stich in's Pechbraune, den ich bei dieser Art noch nicht bemerkt habe, und ein deutlich weniger dicht und fein punktirtes Halsschild; leicht und sicher ist sie durch die tief punktirte Mittelbrust zu unterscheiden.

<sup>2)</sup> Dieser Käfer ist bestimmt eine *Microdera*, was in sofern nicht ohne Interesse ist, als das richtige Bild von der geographischen Verbreitung der *Tentyria*-Arten, welche nicht so weit östlich vordringen, durch ihn verwischt wird.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [32\\_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber die Tenebrioniden - Gattungen Microdera Eschh. und Dordanea 294](#)